



WIR LIEBEN FORCHHEIM

# KUNDENFREUNDLICHER UND WIRTSCHAFTLICHER

Die Stadtwerke Forchheim legen ihre Ablesetermine zusammen und passen die Rechnungszeiträume an das Kalenderjahr an.

## Ein einziger Ablesetermin

Alles wird einfacher. Die Stadtwerke Forchheim fassen die bislang getrennten Ablesetermine für Gas, Wasser, Strom und Abwasser künftig in einem einzigen Servicebesuch zusammen. Ab Ende Oktober 2009 sind unsere Mitarbeiter unterwegs, um bis zum Ende des Jahres die Verbrauchsdaten der Forchheimer Haushalte aufzunehmen.

## Neuer Abrechnungszeitraum

Auch beim Abrechnungsrhythmus kommt es zu einer Änderung. Er wird ab sofort an das Kalenderjahr angepasst. Durch diese Maßnahme verschiebt sich der Zeitpunkt, zu dem die Kunden ihre Rechnung erhalten, von November auf Ende Januar. Die Fälligkeit der monatlichen Abschlagszahlungen verschiebt sich vom 15. jeden Monats nach hinten auf den 1. Arbeitstag des Folgemonats.

Alle Haushalte, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, ihre Abschlagszahlungen im November und Dezember noch einmal nach dem bisherigen Modus zu entrichten. Der erste Abschlag nach dem neuen Modus wird dann am 1. März 2010 erhoben.

Den Verbrauch zwischen dem Ablesetermin und dem Abrechnungsstichtag 31.12. werden die Stadtwerke jeweils anhand der vorliegenden Daten rechnerisch ermitteln. Jeder Kunde hat allerdings auch die Möglichkeit, seine exakten Jahresendzäh-

lerstände bis zum 10. Januar an die Stadtwerke per:

Tel.: 09191/613-121/-202/-205

Fax: 09191/613-153

Email: [ablesung@stadtwerke-forchheim.de](mailto:ablesung@stadtwerke-forchheim.de)  
oder persönlich zu melden.

## Kundenvorteile

„Das ganze Verfahren wird wesentlich gestrafft und damit wirtschaftlicher“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Reinhold Müller. Die Kunden müssten sich ab sofort nur noch auf einen Ablesetermin einrichten. Der Besuch des Stadtwerke-Mitarbeiters, so Müller weiter, sei zugleich auch ein Servicetermin, da eine Sichtprüfung der Zähleranlagen durchgeführt und auch beratende Auskünfte gegeben würden. „Diese Dienstleistung wollen wir unseren Kunden im Stadtgebiet selbstverständlich auch weiterhin erhalten.“

## Was ändert sich? Was ist zu beachten?

- Alle Verbrauchsablesungen werden in einem Termin erledigt.
- Alle Abrechnungsstichtage liegen nun auf dem 31.12..
- Der Versand der Rechnungen verschiebt sich von November auf Januar.
- Abweichend ist auch für die Monate November und Dezember eine Abschlagszahlung zu entrichten.